



Ausschreibung

Teilnahmeberechtigung:

Jeder Verein kann pro ausgeschriebene Konkurrenz Mannschaften zum Pokalwettbewerb melden, unabhängig davon, ob sie an den „normalen“ Meisterschaftsspielen teilnehmen.

Spielberechtigung:

Für den Einsatz in den Pokalspielen sind alle Spieler/Spielerinnen mit einer gültigen Spiellizenz für den Verein zugelassen. Grundlage ist die namentliche Mannschaftsmeldung der Meisterschaftssaison Sommer 2026. Diese wird für die Pokalsaison 1:1 kopiert. Nachmeldungen sind bis zum 01.06. möglich.

Konkurrenzen:

Damen, Damen 30, Damen 40, Damen 50, Damen 55, Damen 60 und Damen 65

Herren, Herren 30, Herren 40, Herren 50, Herren 55, Herren 60, Herren 65, Herren 70 und Herren 75, Herren 80

Spielmodus:

Jede Pokalbegegnung besteht aus zwei Einzeln und einem Doppel. Die Einzelspieler sind in der Reihenfolge der Mannschaftsmeldungen aufzustellen. Sie dürfen im Doppel derselben Begegnung nicht eingesetzt werden.

Die Ergebnisse zählen für die LK-Wertung.

Eine Mannschaft muss mit mindestens drei spielberechtigten Spielern/Spielerinnen antreten; ansonsten gilt sie als nicht angetreten. Erscheint eine Mannschaft nur mit drei spielberechtigten Spielern/Spielerinnen, so entscheidet die vollzählig anwesende Mannschaft, welche Matches ausgetragen werden (zwei Einzel oder ein Einzel und ein Doppel). Treten beide Mannschaften nur mit drei spielberechtigten Spielern/Spielerinnen an, werden ein Einzel und ein Doppel gespielt.

Der Gewinner erreicht die nächste Runde. Alle Mannschaften, die ihr erstes Spiel in dem aktuellen Pokalwettbewerb verlieren, werden abgefragt, ob sie in der Nebenrunde antreten wollen.

Je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften werden folgende Runden gespielt: Vorrunde, Zwischenrunde, Halbfinale und Finale.

Auslosung:

Die gemeldeten Mannschaften zum Verbandspokal können in regionale Gruppen aufgeteilt werden.

Heimrecht:

Die im Auslosungstableau erstgenannte Mannschaft hat jeweils Heimrecht. Das Heimrecht wird für alle Runden des Pokalwettbewerbs vor Beginn gelost. Der Gastgeber stellt die Bälle (drei neue Bälle pro Einzel und Doppel). Die Ergebniserfassung erfolgt durch den Heimverein spätestens am ersten Werktag nach dem Spiel über nuLiga. Alle drei Matches müssen gleichzeitig beginnen.

Spieltermine:

Die im Auslosungstableau angegebenen Termine sind Endtermine. Die Spiele sollen, zur Entlastung der Anlagen, in beidseitiger Absprache auf den Zeitraum bis zum jeweiligen Endtermin verteilt werden. Diese beginnen im Verbandspokal mit der 33. Kalenderwoche. Der vereinbarte Termin muss vom Heimverein bei nuLiga eingetragen werden. Kommt keine Einigung zustande, ist der angegebene Termin bindend.

Tritt eine Mannschaft nicht an, so ist sie aus dem Wettbewerb ausgeschieden, und es wird ein Ordnungsgeld von 50,00 € erhoben.

Jede Mannschaft hat sich im Online-Portal über seinen nächsten Gegner zu informieren und mit diesem den nächsten Termin abzustimmen.

Die Halbfinal- und Finalsspiele des Verbandspokals sind für den 18. - 20.09.2026 vorgesehen. Diese werden auf der Anlage des Tennis-Zentrum Essen stattfinden.

Meldung:

Online über nuLiga

Meldeschluss:

15.03.2026

Nenngeld:

20,00 € pro Mannschaft

Sonstiges:

Ergänzend zu den Angaben dieser Ausschreibung gelten die TVN-Wettspielordnung und die offiziellen Tennisregeln der ITF.